

	<p>Objekt: Messkelch</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Antike bis Historismus</p> <p>Inventarnummer: 1938.91</p>
--	--

## Beschreibung

Beschauezeichen im Fuß des reich verzierten Messkelchs weisen ihn als Arbeit eines Salzburger Meisters aus. Obwohl er erst im späten 16. Jahrhundert entstand, entsprechen der Nodus und der Fuß noch den Formen gotischer Kelche. Im Innern des Schaftes ist ein Wappen eingelassen, die Inschrift auf dem Rand des Fußes nennt den Auftraggeber und das Entstehungsdatum: Anton Graf Lodron war Domherr und Kapitular des Salzburger Domkapitels als er 1586 diesen Kelch anfertigen ließ. 1606 zum Domprobst gewählt, überließ er seine Ämter und wohl auch den Kelch seinem Neffen, der 1619 Fürstbischof von Salzburg wurde. Dieser deponierte den Kelch in Schloss Seehaus, der Sommerresidenz der Salzburger Fürstbischöfe. Von dort gelangte er in unser Museum.

Erworben mit Mitteln der Stiftung Fritz von Harck, Leipzig, 1938.

## Grunddaten

Material/Technik: Silber, vergoldet; Stein- und Glaseinlagen  
Maße: Höhe 18,9 cm, Durchmesser 14,1 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1586
	wer	
	wo	Salzburg

## Schlagworte

- Messe (Liturgie)
- Religion

- Sakralgerät
- Sepulkralkultur
- Trinkgefäß

## Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 46